

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 22. März 2020 22:38

Zitat von samu

Darf ich das bitte noch mal hervorheben in all dem Gebrabbel hier?!

Zuerst dachte ich noch, ach, naja, was Trolle halt so reden. Aber jetzt ist's die dritte Meldung hier, die es normal und richtig findet, wenn Grundrechte ungefragt beschnitten werden.

Wir haben doch wirklich genug über Diktaturen in unserem Land gelernt.

Bezeichnest du mich hier als Troll?

Du hast ja eine tolle Einstellung zur Demokratie. Wenn jemand anderer Meinung ist, wird er beleidigt. Immerhin war das Vorschlag von Herrn Spahn und auch das RKI arbeitet daran. Aber die haben wahrscheinlich nicht deinen Sachverstand.

Ich glaube, dass das Problem gerade andersrum ist. Unter den Eindruck des dritten Reiches hat man alles unternommen, um solche Strukturen in Zukunft zu verhindern. Dabei hat man es aber vielleicht etwas übertrieben. Ich denke durchaus, dass für bestimmte Krisenfälle die Kompetenzen beim Bund liegen sollten. Dann hätten wir auch nicht den Flickenteppich. Gleichzeitig hätten wir vielleicht nicht die Probleme, die wir jetzt mit dem Krisenmanagement haben. Beispielsweise haben wir nicht genug Schutzausrüstung. Im Gegensatz zu Frankreich fehlt die zentrale Reserve. Auch der Weg bestimmter Verordnungen über (Bund), Land und Landkreise ist sehr lang. Bei uns waren die Geschäfte in der Nachbarstadt noch ein Tag länger offen, da die Verfügung erst ein Tag später erstellt wurde. Schleswig-Holstein hat die Inseln sofort für Touristen gesperrt, Niedersachsen hatte man eigentlich bis nächste Woche Zeit. Wurde jetzt verkürzt, nachdem auf Norderney mehrere Coronafälle auftauchten. Unser MP hat gestern noch im Radio verkündet, dass Familienbesuche auch über Bundeslandesgrenzen hinaus erlaubt bleiben. Andere Bundesländer verbieten es. Ist natürlich auch schwierig, wenn die Leute dann in Schleswig-Holstein an der Grenze abgewiesen werden. Natürlich hat das föderale System auch Vorteile. Aber das ganze auf einen Verlust der Demokratie zu beziehen, ist doch vollkommen übertrieben. Wir haben es mit einem absolut außergewöhnlichen Ereignis zu tun. Die Grundrechte werden so oder so eingeschränkt. Du darfst dich nicht mehr frei bewegen, du kannst unter Umständen deinen Beruf nicht mehr ausüben. Die Versammlungsfreiheit ist eingeschränkt. Nun ist nur die Frage, welches Recht dir/uns wichtiger ist und mit welchen Eingriffen wir am ehesten Erfolg erzielen.

Die Erfahrungen aus Südkorea zeigen nun mal, dass es dort gut gelaufen ist. Jetzt ist nur die Frage, warum es dort viel besser läuft als beispielsweise in Italien. Und wenn wir zum Beispiel

lesen, dass wir kaum noch Vorräte an medizinischen Gütern haben, sollten wir uns schnell überlegen, was wir anders machen können. Wenn auf der Intensivstation liegst und das Gesundheitssystem überlastet ist, werden dir deine Handydaten schnell egal sein.